

## Wie melde ich mich an?

Der Trialog ist ein Angebot für **volljährige** Personen jeden Geschlechts.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige **Anmeldung** per E-Mail oder Telefon ist daher unbedingt erforderlich:

[info@abas-stuttgart.de](mailto:info@abas-stuttgart.de)

0711 30 56 85 40



Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Vornamen und ob Sie sich als betroffene Person, Angehörige:r oder Fachkraft anmelden möchten. Weitere Daten und auch Ihren Nachnamen brauchen wir nicht. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen unter:

[www.essstoerungen-stuttgart.de](http://www.essstoerungen-stuttgart.de)

### Beteiligte Institutionen



## Wo findet der Trialog statt?

In den Räumlichkeiten der  
**AWO Stuttgart**  
**Stadtteilhaus Ost am Ostendplatz**  
**im „Bürgersaal“**  
**Ostendstr. 83**  
**70188 Stuttgart**

So kommen Sie zum Ostendplatz  
U-Bahn: U1 / U4  
Buslinie 42

### Der Trialog bei Essstörungen wird durchgeführt von:

**Angelika Haas**  
Wohngruppen Ariadne, Ki-Ju-Hilfe Neuhausen  
**Anja Schubert**  
Frauen-Sucht-Beratungsstelle LAGAYA, LAGAYA e.V.  
**Julia Hirschmüller**  
Mädchen\*gesundheitsladen, GesundheitsLaden e.V.  
**Marianne Sieler**  
ABAS, GesundheitsLaden e.V.  
**Petra Funk-Wentzel**  
Praxis für Ernährungstherapie  
**Uta Jäger**  
Diakonie Klinikum

In Kooperation mit dem  
**Arbeitskreis Essstörungen Stuttgart**  
c/o ABAS Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen

**Ansprechpartnerin:**  
Marianne Sieler  
(Geschäftsführung Arbeitskreis)



# ARBEITSKREIS ESSSTÖRUNGEN STUTTGART



## 2026

Ein Austausch auf Augenhöhe für  
betroffene Menschen mit allen  
Arten von Essstörungen-Erfahrungen,  
Angehörige und Fachkräfte

## Trialog-Abende

Dienstag,	13. Oktober	2026
Dienstag,	17. November	2026
Dienstag,	08. Dezember	2026

jeweils von 18:30 – 20:30 Uhr

## Was ist ein Trialog?

Die Chance geteilten Wissens!

Ein Trialog ist ein Gespräch auf Augenhöhe zwischen betroffenen Menschen mit allen Arten von Essstörungen-Erfahrungen, Angehörigen und Fachkräften unterschiedlicher Professionen.

Im Trialog sind alle Teilnehmenden Lernende und Expert\*innen zugleich:

- Betroffene Personen durch eigene Erfahrung mit Essstörungen.
- Angehörige durch (Mit-)Erfahrung und Begleitung im Alltag.
- Fachkräfte durch Ausbildung und Beruf.

Bei allen Beteiligten sind enorme Kompetenzen und Ressourcen vorhanden, die im Trialog gebündelt und gemeinsam genutzt werden.

**Frei von familiären oder therapeutischen Beziehungen** können Teilnehmende ihre Fragen mit anderen betroffenen Menschen, Angehörigen und Fachkräften diskutieren und Erfahrungen und Wissen zum Thema des Trialog-Abends austauschen.

Durch diese weniger emotionale Beziehung finden ungezwungene Gespräche statt, bei dem alle Teilnehmenden von den Erfahrungen und Sichtweisen anderer profitieren können mit dem Ziel:

**Miteinander zu reden.  
Einander besser zu verstehen.  
Voneinander zu lernen.**

## Wie sprechen wir miteinander?

Wir wollen miteinander reden,  
statt übereinander!

Offene Gespräche werden für alle möglich, indem wir achtsam miteinander umgehen und:

... uns gleichberechtigt und auf Augenhöhe begegnen

•

... einander zuhören und ausreden lassen

•

... von unseren eigenen Erfahrungen sprechen

•

... Aussagen und Erfahrungen nicht bewerten oder verurteilen

•

... die Wahrheit als subjektiv betrachten

•

... Inhalte nicht nach außen tragen und die Anonymität jedes/jeder Einzelnen wahren

•

... für uns selbst Verantwortung übernehmen

•

... auf unsere eigenen Grenzen achten und die Grenzen der anderen respektieren.

**Ein Trialog ist weder eine Therapiesitzung noch eine Selbsthilfegruppe.**

Nach dem Konzept von Schradi & Wunderer, entwickelt an der Hochschule Landshut

## Wann findet der Trialog statt?

Der Trialog bei Essstörungen findet in einer Gruppe von max. 20 Personen als Block-Veranstaltung mit vier Terminen statt – Sie können sich auch zu einzelnen Abenden anmelden.

Zwei Moderatorinnen\* achten auf die Einhaltung der Gesprächsregeln und ein positives Gesprächsklima.

### Themen der Trialog-Abende

**13.10.2026 „Hungrig nach ...“** – Welche Bedürfnisse stecken hinter einer Essstörung und wie können wir diesen gerecht werden?

**17.11.2026 „Manchmal geht mir die Kraft aus ...“** – Die Perspektive der Betroffenen/Angehörigen/Begleitpersonen im Genesungsprozess.

**08.12.2026 „Seht ihr mich eigentlich auch noch?“** – Geschwisterbeziehungen zwischen Beistand und Konkurrenz.